

säglich tieff/und sind in demselben bodenlosen Abgründen überaus grosse Wallfisch und andere ungeheure Meerwunder / die kein Mensch jemahls weder fangen / noch umbbringen können: allein das Eis zerknitschet und zerschmettert sie dermassen an den Felsen/ durch Gewalt der Winde/ daß sie müssen umkommen.

Ich habe ein Meerwunder gesehen / welches todt auff das Gestade außgeworffen worden / dessen länge war 30. Ellen/ die höhe übertraff einen langen Reisespieß. So nun ein Wallfisch stirbet/oder umbgebraut worden / so bauen ihnen die Isländer aus seinen Beinen mit großer Geschicklichkeit/ Häuser und Wohnungen: dergleichen machen sie drauß/Sessel/Stühle und Bäncke. Tische un andern Haubracht/und glättens also schön/daß es dem Helffenbein gleichet. Wer nun in solchen Häusern schläffet/ dem solle fast jederzeit nur von Schiffbrüchen träumen/ wie die gemeine Sage ist.

Ob wol der Wallfisch ein überaus grosses und schreckliches Monstrum ist / und mächtige Stärke hat / so wird er doch von seinem Todfeinde/ der nicht sonder groß ist / und Orca oder Springwahl genennet wird/ bestritten und überwunden. Es hat aber dieser Fisch eine gestalt/ wie ein umbgekehrtes Schiff/und auff dem Rücken gar lange und spizige Flossfedern oder Stacheln/ mit denen er den weichen Bauch des Wallfisches verwundet / und ihn also umbbringt. Derwegen dann der Wallfisch diesen Orca also fürchte:/und so sehr vor ihn fleucht/ daß er sich offte selber in der Flucht am Gestade verstoffet. Besuche ihn ferner/